

Die Bahn senkt sich auch rasch hernieder an mehreren, als kleine Festungen gestalteten Bahnwächterhäuschen vorüberfahrend, um bei der Station Igalo endgültig dalmatinisches Gebiet zu beschreiten. In grünem Gelände, welches die Gestade der Bocche einsäumt, geht's nun rasch vorwärts gegen Castelnuovo, einen Ort, den wir bereits auf unserer ersten Route gewürdigt haben. Dicht am Strande weiterfahrend, so daß bei stürmischer Zeit der Gischt der brandenden Wogen die Fenster der Waggons mit zart kristallischem Belage überzieht, geht's nun unterhalb des idyllisch schön gelegenen Klosters Savina nach Melinje, einem kleinen Örtchen, das in neuerer Zeit durch große Kasernanlagen Bedeutung gewonnen hat. Nach einem kurzen Tunnel wird der Zug in der Endstation Zelenika verlassen.



Plitv. Distr.: Kalktuff-Vegetation.

Empfehlenswerte Hotels der XII. Route.

Gravosa: Grand Hotel (Petka). — Hotel Hollmann.

Ragusa: Hotel Imperial. — Hotel de la ville. — Hotel Sarajevo.

Castelnuovo: Hotel Bella vista.

Zelenika: Pension Dr. Magyar. — Sonst nur kleinere Gasthäuser.